

Zur Arbeit mit dem Parteauftrag

Die Bedeutung des Parteauftrages wächst mit den höheren Anforderungen an die Grundorganisationen und jeden Genossen. Parteaufträge sind darauf gerichtet, offensiv und überzeugend die Politik der Partei in einem bestimmten Bereich, bei einer bestimmten Aufgabe zu erläutern und die entsprechenden Beschlüsse konsequent durchzusetzen. Die Erziehung des Kommunisten zum bewußten, aktiven Kämpfer wird durch festumrissene Aufträge gefördert. Was hat sich bei der Erteilung von Parteaufträgen bewährt?

- φ Der Inhalt des Parteauftrages wird von den Aufgaben bestimmt, die sich für den jeweiligen Genossen bzw. sein Partei- und Arbeitskollektiv aus den Parteibeschlüssen ergeben. Ein Schema gibt es dafür nicht.
- φ Die Zielsetzung der Aufträge trägt der wachsenden Rolle der ideologischen Arbeit der Partei und der Erfüllung der Hauptaufgabe Rechnung. Neben Aufträgen zur Tätigkeit als Parteiaktivist, Propagandist und Agitator, als Mitglied einer Massenorganisation oder eines Organs der Nationalen Front werden zunehmend solche Aufträge erteilt, die auf einen starken ökonomischen Leistungsanstieg unserer Republik gerichtet sind, also dem Genossen als Meister seines Faches, als Neuerer, Wissenschaftler, Techniker oder

Ökonom eine abrechenbare Aufgabe stellen.

- φ Der Erteilung eines langfristigen Auftrages durch die Mitgliederversammlung geht eine genaue Formulierung der Aufgabe voran. Sie wird weitgehend den Kenntnissen, Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten des Genossen Rechnung tragen und damit einer Überforderung vorbeugen. Die Parteileitung sollte den betreffenden Genossen nach Möglichkeit in die Vorbereitung des Auftrages einbeziehen, seine Hinweise und Gedanken beachten und ihm jederzeit helfen.
- φ Derart kollektiv mit den Genossen vorbereitete Aufträge und die öffentliche Anerkennung guter Leistungen bewirken, daß die Freude an der Bewältigung schwieriger Aufgaben wächst. Die Genossen entwickeln eine hohe Eigenverantwortung und Disziplin. Sie werten kritisch ihre Arbeitsergebnisse und die Wahrnehmung der sich aus dem Partei- statuten ergebenden Rechte und Pflichten.
- φ Die Erfüllung der Parteaufträge muß regelmäßig eingeschätzt werden. Formal abgefaßte, nicht kontrollierbare oder schlecht einzuschätzende Zielsetzungen untergraben die Bedeutung des Parteauftrages. Möglichkeiten der Einschätzung bieten insbesondere die Rechenschaftslegung der Parteileitung und die Diskussion in der Mitgliederversammlung, die Parteigruppenzusammenkunft, das persönliche Gespräch und die Berichterstattung vor der Parteileitung.
- φ Die gewissenhafte Erfüllung des von der Mitgliederversammlung erteilten Parteauftrages ist eine bewußt eingegangene, freiwillige Verpflichtung gegenüber dem gesamten Parteikollektiv, ein unumstößlicher Grundsatz der Leninschen Normen des Parteilebens. (NW)

Diese Gruppe junger Ärztinnen und Krankenschwestern zählt im Parteikollektiv des Städtischen Klinikums Berlin-Buch zu den jüngsten Mitstreitern der Partei. Die ihnen erteilten Parteaufträge zur aktiven Mitarbeit im sozialistischen Jugendverband, zu ihrer weiteren politischen und fachlichen Qualifizierung werden sie in Ehren zu erfüllen haben.

Foto: Schrader

